



**LE RÉSEAU DE CRÉATION
ET D'ACCOMPAGNEMENT PÉDAGOGIQUES**

**Ce document a été mis en ligne par le Canopé de l'académie de Montpellier
pour la Base Nationale des Sujets d'Examens de l'enseignement professionnel.**

Ce fichier numérique ne peut être reproduit, représenté, adapté ou traduit sans autorisation.

BREVET DE TECHNICIEN SUPÉRIEUR

Assistant de gestion de PME-PMI

Épreuve de langue vivante étrangère
U21 – Compréhension de l'écrit et expression écrite

ALLEMAND

SESSION 2016

Durée : 2 heures
Coefficient : 2

Matériel autorisé :

- LE DICTIONNAIRE UNILINGUE EST AUTORISÉ
(à l'exclusion de tout dictionnaire électronique)
- CALCULATRICE INTERDITE

Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

Le sujet se compose de 3 pages, numérotées de 1 à 3.

BREVET DE TECHNICIEN SUPÉRIEUR ASSISTANT DE GESTION PME PMI		SESSION 2016
Allemand	16APLVE-ALL-P	Page 1 sur 3

Lieber selbst Chef als arbeitslos

Ein Unfall veränderte das Leben von Steven Morgner. Er musste lernen, sich als Behinderter in der Berufswelt zu behaupten. Die Lösung fand er in der Selbstständigkeit.

Nach mehreren Jahren als Eventmanager wollte der 41-jährige Steven Morgner sich beruflich verbessern. Er holte auf dem zweiten Bildungsweg¹ sein Abitur nach, das er zu DDR-Zeiten nicht hatte machen dürfen. Danach machte der Leipziger ein betriebswirtschaftliches² Studium. Trotz seines guten Diploms dauerte es eine Weile, bis er einen Job fand. 2005 fing er als Projektmanager bei einer Softwarefirma an: „Ich habe die Projekte betreut und geschaut, wer die richtigen Kollegen für die Entwicklung bestimmter Produkte sind. Das hat Spaß gemacht und ich war viel unterwegs.“

Doch dann kam dieser Morgen im September 2005, der Morgners Leben veränderte. „Ich war wie immer mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit, überquerte eine Kreuzung und flog plötzlich durch die Gegend“, erinnert er sich. Von links war ein Auto gekommen, das Morgner nicht gesehen hatte. Mehrere Monate lang dauerten die Behandlungen. Irgendwann konnten die Ärzte nichts mehr tun. „Ich wurde mit schweren Behinderungen aus dem Krankenhaus entlassen.“

Eine Zeit lang arbeitete er noch in der Softwarefirma, aber 2008 kam die Finanzkrise. „Ich war einer der ersten, den sie entlassen haben“, erzählt Morgner. Mehr als hundert Bewerbungen schrieb er und musste immer wieder erleben, welche negativen Folgen sein Handicap hatte. „Viele haben mich nicht mal zum Vorstellungsgespräch eingeladen.“ Eine Chance bekam er vom Freistaat Sachsen, das Sozialministerium stellte ihn für zwei Jahre ein. Danach lief sein Vertrag aus. Und er suchte erneut vergeblich einen Job.

Er hatte nie daran gedacht selbstständig zu arbeiten, aber nun sah er darin den letzten Ausweg, wieder in den Arbeitsmarkt einsteigen zu können. Nach vielen Fortbildungen und Praktika startete der Leipziger 2013 mit seinem eigenen Unternehmen. Anbieter sozialer Leistungen³ in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen können sich an Morgner und seine mittlerweile zwei Mitarbeiter wenden, wenn sie die Qualität ihrer Leistungen verbessern wollen. Morgner und seine Mitarbeiter kommen vorbei, schauen sich alles genau an und geben Ratschläge zur Verbesserung.

Morgner ist zufrieden mit seinem beruflichen Wechsel. Mit deutschen Arbeitgebern geht er aber aufgrund seiner Erfahrungen hart ins Gericht: „Die Diskriminierung in Deutschland ist enorm. Ich würde mir wünschen, dass die Arbeitgeber hierzulande endlich mit der seit 2009 geltenden UN-Behindertenrechtskonvention⁴ arbeiten.“ Und weil er heute selbst Chef ist, will er es besser machen.

Nach Angelika Finkenwirth, *Zeitonline*, 9. August 2015,

¹ der zweite Bildungsweg : la formation continue

² die Betriebswirtschaft : l'économie d'entreprise

³ die Leistungen : les services

⁴ die UN-Behindertenrechtskonvention : la convention des Nations-Unies relative aux droits des personnes handicapées.

BREVET DE TECHNICIEN SUPÉRIEUR ASSISTANT DE GESTION PME PMI		SESSION 2016
Allemand	16APLVE-ALL-P	Page 2 sur 3

Travail à effectuer

I- COMPRÉHENSION ÉCRITE (10 points)

Vous rédigerez en français un compte rendu de ce document en 180 mots (+/- 10%).
Vous indiquerez obligatoirement le nombre de mots utilisés.

Vous mettrez en évidence les points suivants :

- Qui est Steven Morgner et ce qui a changé sa vie ;
- Son parcours (formation et évolution professionnelle) ;
- Son expérience liée à son handicap et les leçons qu'il en a tirées.

II- EXPRESSION ÉCRITE : Vous rédigerez en allemand (environ 130 mots). (10 points)

Vous êtes l'assistante de gestion de Steven Morgner.

Steven Morgner
Heinrich-Heine-Straße 74
04105 Leipzig

A sa demande vous rédigez en son nom une lettre à l'attention de la confédération des employeurs allemands pour les rendre attentifs à la situation des personnes handicapées sur le marché du travail en Allemagne.

Deutscher Arbeitgeberverband e.V.
Unter den Linden 7
10117 Berlin

- Vous retracez le parcours de Monsieur Morgner ;
- Vous parlez des difficultés rencontrées par les personnes en situation de handicap dans la recherche d'un travail ;
- Vous incitez à la prise en compte de la convention des Nations-Unies relative aux droits des personnes handicapées.

BREVET DE TECHNICIEN SUPÉRIEUR ASSISTANT DE GESTION PME PMI		SESSION 2016
Allemand	16APLVE-ALL-P	Page 3 sur 3